

Remonstrationspflicht

Beitrag von „Kris24“ vom 9. August 2020 12:29

[Zitat von Sancho Panza](#)

@Kalle29 deine Meinung zu dem Thema beruht wie meine Meinung zu dem Thema auf wissenschaftlichen Tatsachen. Wir sehen uns nur andere Zahlen an.

Bei der Remonstration geht es um die eigene Auffassung und Meinung. Sonst könnte man nie remonstrieren. Da könntest du vielleicht auch einmal drüber nachdenken.

Es gibt unzählige Wissenschaftler, die den Aussagen bzgl. der Gefährlichkeit des Corona Virus widersprechen. Und auf diese beziehe ich mich. Ebenso beziehe ich mich auf die OFFIZIELLEN ZAHLEN des RKI.

und was weißt du bzw. Sally über Langzeitfolgen von Covid-19? Viele Viren können sich jahrelang im Körper verstecken und viel später schwere Erkrankung oder gar den Tod verursachen? Ich denke z. B. an Masern bei denen erkrankte Babys erst Jahre später tödlich erkranken. Herpes (z. B. Windpocken), HIV, ... alles Viren, die das können.

Ich halte es für leichtsinnig, Kinder nicht zu schützen, sie leben viel länger und leiden evtl. viel langfristiger. Natürlich muss man die Maske erklären, aber gerade Kinder sind flexibel. Hier gab es ja schon das schöne Beispiel mit Kerze ausblasen. Meine Neffen (Grundschulalter) tragen die Maske mit Stolz. Kinder ahmen ihre Eltern nach.

Und ja, ich kenne auch einen Schönheitschirurg, der meint Sars-CoV2 sei übertrieben, ich kenne aber nur Fachleute, die meinen, so vielfältigen Schaden im ganzen Körper (selbst bei leichten Fällen) hätten sie noch nicht gesehen. Es betrifft nicht nur die Lunge.

(Mir fällt auf, wer wenig oder gar keine Ahnung hat, hält alles für übertrieben, wer viel Ahnung hat, ist vorsichtig. Mein damals vierjähriger Bruder ist einmal für wenige Minuten im Urlaub ausgebüxt und hat auf den Schienen auf den Zug gewartet (es war ein kleines Loch im Zaun, keiner hatte es gesehen), zum Glück haben meine Eltern sein Fehlen sofort bemerkt, mein Bruder hatte keine Angst.)